



An die
Medienvertreterinnen und –vertreter

Medienmitteilung vom 21. Februar 2019

Biel fordert die zweisprachige Beschilderung auf dem Ostast A5

Die Stadt Biel, das Forum für die Zweisprachigkeit und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) verlangen gemeinsam, dass die Beschilderung auf dem Ostast A5 die offizielle Zweisprachigkeit der Stadt Biel respektiert und fordern vom Bund, dass er umgehend eine zweisprachige Beschilderung realisiert. Da die Bemühungen, dies zu erreichen, bis heute keine Früchte getragen haben, soll der Druck auf die Bundesbehörden mit einer breiten Abstützung des Anliegens verstärkt werden.

Nachdem verschiedenste Bemühungen für eine zweisprachige Beschilderung auf dem Ostast A5 auf Verwaltungsebene keine Früchte trugen, haben sich die Stadt Biel, das Forum für die Zweisprachigkeit und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) vor über einem Jahr zusammengetan, um gemeinsam für eine zweisprachige Beschilderung auf dem Ostast A5 zu kämpfen.

Am 18. Januar 2018 fand ein Gespräch mit der damaligen Vorsteherin des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesrätin Doris Leuthard, statt, an dem auch der Direktor des Bundesamtes für Strassen ASTRA, Jürg Röthlisberger, teilnahm. Das Gespräch konnte mit Unterstützung von Nationalrat Manfred Bühler organisiert werden, der im Herbst 2017 einen parlamentarischen Vorstoss für die zweisprachige Signalisation auf Autobahnen einreichte. Frau Bundesrätin Leuthard sicherte anlässlich dieses Gesprächs zu, dass das ASTRA das Anliegen für eine zweisprachige Beschilderung des Ostast A5 – insbesondere unter dem Aspekt der Sicherheit – noch einmal prüfen und dass danach das Gespräch wiederaufgenommen werde.

Die Stadt Biel, das Forum für die Zweisprachigkeit und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) haben in der Folge ihrerseits Abklärungen mit den kantonalen und städtischen Sicherheitsorganisationen vorgenommen und auf der Grundlage der daraus gewonnenen Erkenntnisse Frau BR Leuthard mit Schreiben vom 19. September 2018 konkrete Beschriftungsvorschläge unterbreitet. Diese sahen folgendermassen aus:

1. Biel-Ost wird zu Biel/Bienne – Ost/Est
2. Biel-Süd wird zu Biel/Bienne – Süd/Sud
3. Biel-Mett wird zu Biel/Bienne – Mett/Mâche
4. Bözingenfeld wird zu Biel/Bienne – Industrie (da der Name in beiden Sprachen zu lang wäre)

Darüber hinaus wurde gefordert, dass die Ausfahrten auf dem Ostast A5 zweisprachig beschildert werden (Ausfahrt/Sortie) und dass ebenfalls die Radiofrequenzen für beide Sprachen aufgeführt werden, wie dies z.B. im Kanton Freiburg in der Region Murten gemacht wird.

Auf dieses Schreiben erging im Oktober 2018 eine negative bzw. inhaltliche Antwort durch das ASTRA. Vor diesem Hintergrund haben die Stadt Biel, das Forum für die Zweisprachigkeit und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) ihr Anliegen nun noch breiter abgestützt, um den Druck auf das ASTRA zu verstärken. Zahlreiche Persönlichkeiten der Region Biel unterstützten die Forderung nach einer umgehenden Beschilderung des Ostast A5, welche die offizielle Zweisprachigkeit der Stadt Biel respektiert. Gleichzeitig möchten die Stadt Biel, das Forum für die Zweisprachigkeit und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) davon profitieren, dass das UVEK seit Anfang dieses Jahres unter neuer Leitung steht. Deshalb erging kürzlich ein Schreiben an Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga, neue Vorsteherin des UVEK, mit welchem ihr das Anliegen bzw. die Forderung nach einer zweisprachigen Beschilderung des Ostast A5 unterbreitet wurde. Im Weiteren wird mit einem überparteilichen parlamentarischen Vorstoss auf kantonaler Ebene, der von Pierre-Yves Grivel, PRR, und Samantha Dunning, PSR, sowie von weiteren Mitunterzeichnenden getragen wird, der Regierungsrat aufgefordert, sich für die Zweisprachigkeit der Stadt Biel und insbesondere für die zweisprachige Beschilderung des Ostast A5 einzusetzen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Barbara Schwickert, Direktorin Bau, Energie und Umwelt der Stadt Biel, T. 032 326 16 11
- Cédric Némitz, Vize-Präsident Forum für die Zweisprachigkeit, T. 032 323 22 80
- Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin RFB, T. 079 287 47 15

Beilage:

Liste der Persönlichkeiten der Region Biel, welche die Forderung nach einer zweisprachigen Beschilderung des Ostast A5 unterstützen.